Sommerakademie von Städel, Schirn und Liebieghaus geht in neue Runde

**Berufsorientierung im Museum
für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren
12. bis 16. August 2013, 10.00 bis 17.30 Uhr**

Anmeldung bis 26. Juli 2013 unter www.staedelmuseum.de

(Frankfurt am Main, 23. Mai 2013) Mit der Sommerakademie 2013 veranstalten das Städel Museum, die Schirn Kunsthalle Frankfurt und die Liebieghaus Skulpturensammlung ein einzigartiges museumspädagogisches Projekt zur Berufsorientierung. Das erfolgreiche, seit 2007 jährlich stattfindende Gemeinschaftsprojekt der drei Kulturinstitutionen bietet vom 12. bis 16. August 2013 ein ebenso intensives wie kreatives Fortbildungsangebot für Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 19 Jahren. Das Programm setzt sich aus zahlreichen praxisorientierten Veranstaltungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und zum Erkennen eigener Potentiale zusammen. Die von Städel, Schirn und Liebieghaus ins Leben gerufene Sommerakademie hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen in der schwierigen Berufsorientierungsphase zu unterstützen. Dabei bieten die Museen anhand von unterschiedlichen aufeinander aufbauenden Modulen eine Plattform, die die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Erkennung und Entwicklung ihrer eigenen Interessen und persönlichen Ressourcen unterstützt und ihnen so die Wahl eines passenden Ausbildungsplatzes oder Studiums erleichtert. In den letzten sieben Jahren haben bereits rund 800 Teilnehmer erfolgreich an der intensiven und abwechslungsreichen Fortbildungswoche teilgenommen. Für die diesjährige Sommerakademie sind noch Plätze frei. Die Anmeldung ist bis zum 26. Juli 2013 unter www.staedelmuseum.de oder 069-605098-200 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro. Eine begrenzte Zahl von Stipendienplätzen wird für finanziell förderungswürdige Jugendliche durch die Fraport AG und die Hannelore Krempa Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Sommerakademie 2013 wird gefördert durch die DWS Investments (Deutsche Bank Group). Mit Unterstützung der Accenture-Stiftung wird das Modul „Bewerbungstraining“ durchgeführt.

Die Frage nach der Zukunft und dem beruflichen Werdegang stellt sich jeder Schülerin und jedem Schüler spätestens mit Abschluss der schulischen Laufbahn. Dabei ist es nicht immer leicht, das passende Studienfach zu wählen oder einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Gründe hierfür sind unter anderem gestiegene Anforderungen in Bewerbungsverfahren, veränderte Berufsbilder sowie eine unzureichende Vorbereitung auf die berufliche Praxis in den Jahren der schulischen Ausbildung. Eine gute Selbstwahrnehmung und die Kenntnis der eigenen Fähigkeiten sind daher wichtige Voraussetzungen für jede berufliche Orientierung. Seine Stärken zu entdecken, aber sich auch mit möglichen Schwächen zu konfrontieren, fällt in der Phase der Berufsfindung nicht leicht. Hier liegen die Chancen der Sommerakademie. Während des einwöchigen Programms werden sich die Jugendlichen auf vielfältige Weise –

durch Ausstellungsrundgänge, Gespräche, Gruppenarbeiten oder theaterpädagogisches Arbeiten – mit Kunstwerken aus verschiedenen Epochen und Kulturen auseinandersetzen und dabei Erfahrungen sammeln, die zu einer besseren Wahrnehmung der eigenen Persönlichkeit beitragen.

Die Sommerakademie 2013 teilt sich in unterschiedliche Programmeinheiten auf. Die facettenreiche Orientierungswoche beginnt mit praktischen Übungen zur Selbstdarstellung und einer ersten Selbstpräsentation. In fünf Tagen lernen die Teilnehmer verschiedene Präsentations- und Kommunikationstechniken kennen und üben sich im Projekt- und Konfliktmanagement. Mit Unterstützung der international tätigen Unternehmensberatung Accenture GmbH wird ein gezieltes Bewerbungstraining durchgeführt. Zusätzlich gibt es weitere Module, die am Ende der Woche eine bessere Vorstellung über eigene Möglichkeiten und die berufliche Zukunft vermitteln sollen. Während der gesamten Woche wird außerdem experimentelles sowie themenbezogenes künstlerisches Arbeiten angeboten und es werden aktuelle Ausstellungen in den Häusern besucht.

Zum Auftakt der Sommerakademie 2013 am Montag, 12. August, werden Markus Lipfert, ZDF-Sportredaktion, bei Fußball-Welt- und Europameisterschaften verantwortlich für die Berichterstattung über die Fußball-Nationalmannschaft sowie Christian Strenger, Aufsichtsrat in deutschen und internationalen Unternehmen sowie Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, zu Gast sein. Ein weiteres wichtiges Programmsegment ist die Kooperation mit Vertretern aus unterschiedlichen Berufsbranchen, die im Rahmen einer Podiumsdiskussion über ihre beruflichen Erfahrungen berichten, darunter auch Silja Gülicher, Leiterin der Pressestelle von Nintendo Deutschland.

Praktische Einblicke in ihre Arbeit gewähren auch die Mitarbeiter des Städel Museums, der Schirn Kunsthalle Frankfurt und der Liebieghaus Skulpturensammlung, die die verschiedenen Abteilungen der Institutionen vorstellen. Im Modul Projektmanagement erfahren die Teilnehmer, welche konkreten Anforderungen in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen wie der Betreuung der Sammlung, der Technik, der Sicherheit, dem Sponsoring, der Pädagogik, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Marketing gestellt werden und können diese anhand eines Planspiels praktisch umsetzen.

Am letzten Tag der Sommerakademie 2013 werden die Teilnehmer eine Selbstpräsentation vorbereiten, in die die Arbeitsergebnisse und Erfahrungen der Woche einfließen. Seinen Abschluss findet das Projekt mit einer gemeinsamen Auswertungs- und Reflexionsrunde und der Aushändigung eines Zertifikats über die erfolgreiche Teilnahme.

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro. Zwanzig Plätze werden kostenlos als Stipendium an finanziell benachteiligte Jugendliche vergeben. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung. Weitere Informationen erhalten Sie per Telefon unter 069-605098-200 und unter www.staedelmuseum.de, www.schirn.de und www.liebieghaus.de.

PRESSE SCHIRN KUNSTHALLE

Axel Braun (Leitung Presse und PR), Simone Krämer (Pressereferentin),
Lara Schuh (Volontärin)

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt,
Telefon: +49 (0)69 29 98 82-148, Fax: +49 (0)69 29 98 82-240, E-Mail: presse@schirn.de,
www.schirn.de, www.schirn-magazin.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter
PRESSE)

PRESSE STÄDEL MUSEUM/LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Axel Braun (Leitung Presse und PR), Silke Janßen (Pressereferentin), Karoline Leibfried
(Pressereferentin)

Städel Museum, Dürerstraße 2, D-60596 Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 60 50 98-212,
Fax: +49 (0)69 60 50 98-188, E-Mail: presse@staedelmuseum.de, Pressedownloads:
www.staedelmuseum.de (Texte, Filme und Bilder zum Download unter PRESSE)